

2./XI. 1918

### Kapitulation der Türken.

In Syrien, Mesopotamien und im Kaukasus.

London, 31. Oktober. (Meldung des Reuterschen Bureaus.) Die „Evening News“ mitteilen, strecken die türkischen Armeen in Mesopotamien, in Syrien und im Kaukasus die Waffen. Die Truppen ergeben sich dem Oberkommandanten Allenby und den andern britischen Befehlshabern unter Garantien, die, soweit die Türken in Betracht kommen, das Ende der Feindseligkeiten sicherstellen. Eine der Bedingungen der Waffenstreckung ist die sofortige Freilassung aller britischen Gefangenen.

### Öffnung der Dardanellen. — Bevorstehende Besetzung Konstantinopels durch England.

Das Blatt erfährt weiter, daß auch die Bedingung gestellt wurde, die Dardanellen der britischen Flotte zu öffnen. Es könne jeden Augenblick die Nachricht eintreffen, daß Konstantinopel von den britischen Seestreitkräften in Besitz genommen wurde.

Es verlautet, daß die gesamten den Türken bewilligten Waffenstillstandsbedingungen heute im Parlament mitgeteilt werden.

London, 31. Oktober. Das Reutersche Bureau erfährt: Die britische Regierung erhielt heute die endgültigen Friedensvorschläge der Türkei.

London, 31. Oktober. „Evening Standard“ erfährt, daß Ismael Dalki-Pascha, der in Mesopotamien die türkische Tigrisarmee kommandiert, sich mit einer ganzen Division und den besten Teilen einer andern Division ergeben habe.

London, 31. Oktober. Im Unterhause teilte Staatssekretär des Innern Bave den Abschluß des Waffenstillstandes mit der Türkei mit und erklärte: Vor einigen Tagen wurde General Townshend in Freiheit gesetzt, um den englischen Admiral, der die Streitkräfte im Ägäischen Meere kommandiert, davon in Kenntnis zu setzen, daß die türkische Regierung um die sofortige Eröffnung von Verhandlungen zwischen der Türkei und den Alliierten über einen Waffenstillstand ersuche. Man gab zur Antwort, daß Vizeadmiral Kalthorpe, wenn die türkische Regierung ihm ausreichend beglaubigte Bevollmächtigte sende, ermächtigt sei, ihnen die Bedingungen mitzuteilen, unter denen die Alliierten der Beendigung der Feindseligkeiten zustimmen würden und einen Waffenstillstand zu diesen Bedingungen in ihrem Namen zu unterzeichnen. Die türkischen Bevollmächtigten kamen Anfang dieser Woche in Mardras an, und der Waffenstillstand wurde in der letzten Nacht im Namen des Admirals Kalthorpe unterzeichnet.

Er trat heute mittag in Kraft. (Lebhafte Verfall.) Es ist wohl nicht nötig, die vollständigen Bedingungen des Waffenstillstandes zu veröffentlichen. Sie schließen jedoch die freie Durchfahrt für die alliierten Truppen durch den Bosphorus nach dem Schwarzen Meere ein. Die Besetzung der Forts an den Dardanellen und am Bosphorus ist notwendig, um die Durchfahrt und die sofortige Rückkehr aller alliierten Kriegsgefangenen zu sichern. (Lebhafte andauernder Verfall.)